



Tod oder Gladiolen – Genau das trifft am heutigen Abend auf den EV Regensburg zu. Denn in Spiel 4 der best-of-five-Serie zählt für die Oberpfälzer in Schweinfurt nur ein Sieg, um das vorzeitige Ende der Serie und den Gang in die zweite Runde zu vermeiden.

Nach den zwei Niederlagen in Spiel 2 und 3 stehen die Regensburger bereits mit dem Rücken zur Wand. Das Team von Martin Helmig und Stefan Schnabl fand keine Mittel, den Mighty Dogs jeweils mehr als einen Treffer einzuschenken. Vor allem Goalie Martin Fous, der im ersten Spiel noch unsicher wirkte, war einer der Garanten für die Siege. Wie bereits in den vorherigen Spielen machte der EV Regensburg zu wenig aus seinen Chancen mit einem bzw. zwei Männern mehr auf dem Eis.

Einige haben den EVR wohl schon abgeschrieben und rechnen heute nicht mit einem Erfolg in Franken. Aber genau das könnte die Chance der Domstädter sein. Leicht wird es in Schweinfurt keinesfalls, das musste man bereits in der Hauptrunde und auch im ersten Spiel feststellen, ein Sieg ist aber trotzdem nicht unmöglich.

Wie bereits in der kompletten Serie kann das Trainerduo Helmig & Schnabl auch in der heutigen Partie auf alle Spieler zurückgreifen. Auch die Mighty Dogs haben keine Ausfälle bei dem eh schon dünnen Kader zu beklagen.

Spielbeginn im wichtigsten Spiel der Saison ist um 20:00 Uhr. Wie gewohnt, berichten wir unter www.evr-liveticker.de live von der Partie.